



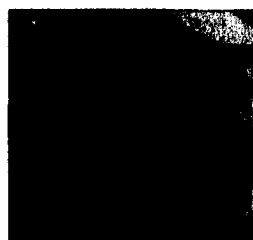
**«LIEBLING» DES TAGES**  
Wie es Ex-FCV-Spieler Michele Polverino bei seinen ersten Spielen in Italien erging. 14



**KRITIK DES TAGES**  
Warum FIFA-Präsident Joseph Blatter die europäischen Profiklubs hart kritisiert. 14



**EVENT DES TAGES**  
Weshalb die FL-Motocross-Landesmeisterschaft heuer ein int. Flair versprüht. 16



**COCKPIT DES TAGES**  
Weshalb FI-Pilot Christian Klien auch die letzten drei Rennen bestreiten darf. 16

### VOLKS BLATT | NEWS

#### Prozess-Beginn im Wettskandal am 18. Oktober

**FUSSBALL** – Der Prozess gegen die früheren Bundesliga-Schiedsrichter Robert Hoyzer und Dominik Marks im Zusammenhang mit dem deutschen Wettskandal beginnt am 18. Oktober. Auch der frühere Profi Steffen Karl und die drei Kroaten Ante, Milan und Filip S. sind angeklagt. Die fünf sollen den Ausgang von mehr als 20 Partien manipuliert haben. (si)

#### Lagat verklagt IAAF

**LEICHTATHLETIK** – Wegen falscher Blutdoping-Anschuldigungen zieht der Amerikaner Bernard Lagat (30), der Olympia-Zweite über 1500 m, gegen den Weltverband IAAF vor Gericht. Der gebürtige Kenianer fordert 500 000 Euro Schadensersatz. Lagat hatte wegen des Verdachts vor zwei Jahren nicht an den Weltmeisterschaften in Paris und mehreren internationalen Meetings teilnehmen können. In der A-Probe einer Trainingskontrolle vom August 2003 hatte das Kölner Anti-Dopinglabor das Blutdopingmittel Erythropoietin (Epo) nachgewiesen. Der Verdacht bestätigte sich in der B-Probe jedoch nicht. Lagat wurde freigesprochen. (si)

#### Maria Riesch wieder verletzt

**SKI** – Die deutsche Skirennfahrerin Maria Riesch bleibt vom Verletzungspech verfolgt. Die 20-Jährige zog sich im Trainingslager in Neuseeland bei einem Sturz eine Knochenstauchung am linken Schienbein zu. Riesch wird bis zu sechs Wochen pausieren müssen. Ein Start beim ersten Weltcuprennen am 22. Oktober in Sölden bezeichnete sie als «eher unwahrscheinlich». Für Riesch ist es bereits die dritte schwere Verletzung in den letzten zehn Monaten. (si)

#### Klare «Löwen»-Angelegenheit

**EISHOCKEY** – Die ZSC Lions betrieben im Nachholspiel der 2. NLA-Runde Werbung in eigener Sache. Bei der Premiere im renovierten Hallenstadion liessen die Zürcher den SCL Tigers keine Chance und kamen mit 8:1 zum höchsten Sieg seit Mitte Januar 2004. (si)

### VOLKS BLATT | REKORD

#### MARK MESSIER TRITT AB



**EISHOCKEY** – NHL-Superstar Mark Messier von den New York Rangers hat wie erwartet seinen Rücktritt bekannt gegeben. Der 44-jährige Kanadier zieht einen Schlussstrich unter eine fabelhafte Karriere; in 25 (!) Saisons hat Messier sechsmal den Stanley Cup gewonnen. Messier hat in der National Hockey League 1756 Partien absolviert und dabei 2182 Skorerpunkte erzielt. Einzig Wayne Gretzky, an dessen Seite Messier in den Achtzigerjahren erfolgreich für die Edmonton Oilers stürmte, weist eine noch grandiosere Bilanz auf (3239 Punkte). (si)

# Real stolpert über Lyon

Gelungener Auftakt für Reds, Chelsea, Inter, Eindhoven, Trondheim und Rangers

**LYON** – Lyon hat mit seinem Tempofussball, aber auch mit seiner Abgekürztheit und Härte bei Madrid überfordert. Die «Königlichen» wurden beim Start in die Champions-League-Gruppenphase vom begeisterten aufspielenden französischen Meister überrollt und deutlich 3:0 geschlagen.

Innert zehn Minuten, Mitte der ersten Halbzeit, führte Lyon 3:0. Zunächst fälschte der 195 cm grosse Norweger John Carew einen Freistoss von Juninho noch leicht mit dem Kopf ab, dann erwischte der Brasilianer Juninho Reals Torhüter Iker Casillas mit einem haltbar erscheinenden Freistoss-Aufsetzer aus rund 30 Metern, und schliesslich führte ein lehrbuchmässiger Tempovorstoss mit Direktspiel über die rechte Flanke durch Wilfried Zaha zum 3:0. Aussenverteidiger Réveillère hatte umsichtig zurückgelegt. 39 900 Zuschauer erfreuten sich ob des Spektakels im Stade de Gerland, 120 000 hatten Einlass begehrt. Lyon zeigte vor Real Madrid keinen Respekt, überzeugte durch Disziplin und Hartnäckigkeit in der Defensive und enormen Zug in seinen Offensivaktionen. Die «Königlichen», die auf diese Saison weitere 60 Millionen Franken in Zuzüge investiert hatten, fanden oft keine Mittel, den Sturm der entfesselten Franzosen zu stoppen.

Und Real? Ohne zwei «Galaktische», ohne den gesperrten Ronaldo und den verletzten Zidane, wurde der Rekord-Meistersieger zeitweise vorgeführt. Und hätte nicht Casillas kurz vor der Pause einen streng gehandeten Foulpenalty des sonstigen Elfmeterspezialisten Juninho abgewehrt, das Halbzeitdebakel hätte historisches Ausmass erreicht.

#### Liverpool schlägt Betis Sevilla

Titelverteidiger Liverpool ist CL-Auftakt nach der mühsamen Qualifikationstour geglückt. Die Engländer lagen gegen Champions-League-Debütant Betis Sevilla schon zur Pause beruhigend mit 2:0 in Front und siegten schliesslich in Süds Spanien mit 2:1. Schon nach



Bild mit Symbolcharakter: David Beckham fliegt über Lyons Claude Cécilia. Real Madrid lag gegen die Franzosen bereits zur Halbzeit mit 0:3, dem Schlussergebnis, in Rückstand.

zwei Minuten durften die Gäste erstmals jubeln: Florent Sinamangole übernahm den Ball nach einem weiten Zuspätschießen aus der eigenen Abwehr an der Strafraumgrenze und überwand den herauslaufenden Betis-Goalie Antonio Doblas mit einem listigen Lobboll. Nach einer Viertelstunde stand es bereits 2:0 für die Gäste: Luis Garcia lenkte eine flache Hereingabe von Boudevijn Zenden mit dem Innenrist in die tiefe linke Torecke. Erst nach dem Seitenwechsel erholten sich die Spanier einigermaßen vom Startschock und verkürzten durch Arzu auf 1:2. Der Mittelfeldspieler traf aus elf Metern durch die Beine von Pepe Reina, dem spanischen Goalie von Liverpool.

Schalke ist bei der Rückkehr auf die Bühne der Champions League nach 1414 Tagen nicht unerwartet bezwungen worden. Die Deutschen, die zuletzt in der Bundesliga zweimal nur Unentschieden spielten, verloren in Eindhoven 0:1.

Das entscheidende Tor gelang dem holländischen Internationalen Jan Vennegoor of Hesselink mittels Kopfball nach einem Corner (34.). Nach der Pause machte Schalke mehr Druck, doch in der Offensive fehlte die Klasse. (si)

### CHAMPIONS LEAGUE, GRUPPENPHASE

| Gruppenphase                                   | Freitag 23.09.05                           | Freitag 23.09.05               |
|--|--|--------------------------------|
| <b>Gruppe E</b>                                | AC Mailand – Fenerbahçe Istanbul 3:1 (1:0) | <b>Gruppe A</b>                |
| PSV Eindhoven – Schalke 04 1:0 (1:0)           | FC Brügge – Juventus Turin 1:0 (1:0)       | Rapid Wien – Bayern München    |
| <b>Gruppe F</b>                                |  | <b>Gruppe B</b>                |
| Lyon – Real Madrid 3:0 (3:0)                   | Olympiakos Piräus – Trondheim 1:3 (1:1)    | Arsenal – Thun                 |
| <b>Gruppe G</b>                                |  | Sparta Prag – Ajax Amsterdam   |
| Betis Sevilla – FC Liverpool 1:2 (0:2)         |  | <b>Gruppe C</b>                |
| Chelsea – Anderlecht 1:0 (1:0)                 |  | Udinese – Panathinaikos Athen  |
| <b>Gruppe H</b>                                |  | Werder Bremen – FC Barcelona   |
| Glasgow Rangers – FC Porto 3:2 (1:0)           |  | <b>Gruppe D</b>                |
| Petrzalka Bratislava – Inter Mailand 0:1 (0:1) |  | Benfica Lissabon – Lille       |
|  |  | Villarreal – Manchester United |

# Überraschung zum Auftakt

Triesenberg I verliert im LFV-Cup-Achtelfinale gegen Balzers II

**SCHAAN** – In der ersten Achtelfinalpartie des Liechtensteiner Fussballcups setzte sich Balzers II gegen Triesenberg I mit 2:0 durch. Bei den beiden anderen Begegnungen gewann das höher klassierte Team erst in der Verlängerung.

Wer mit einer der vielbesagten Cupüberraschungen gerechnet hat,

kam auf seine Kosten. So konnte sich der Tabellenführer der 4. Liga, Balzers II, gegen das ersatzgeschwächte Triesenberg I (3. Liga) mit 2:0 behaupten und in die nächste Runde aufsteigen.

Drittligist Ruggell I bekundete gegen Schaan II ebenfalls Probleme und bezwang den Fünftligisten nach Schwerstarbeit erst in der Verlängerung mit 4:3.

Im Duell zwischen dem USV Eschen-Mauren II (4. Liga) und Vaduz III (5. Liga) behielt auch der Klassenhöhere mit 3:2 die Oberhand. Dabei schenken die Vaduzer den Unterländern nichts: In der Pause noch mit 2:0 vorne, erzielte der USV in der 85. Minute das 2:2 und machte erst in der Verlängerung mit einem Treffer alles klar. (HeZ)

### LFV-CUP

| Partie                           | Ergebnis |
|----------------------------------|----------|
| Schaan II – Triesenberg I        | 2:0      |
| Ruggell I – Schaan II            | 4:3      |
| USV Eschen-Mauren II – Vaduz III | 3:2      |